

Öffentlicher Vortrag im Rahmen der „Noblen Gespräche“



Donnerstag, 17. April 2008, 17:00 Uhr, Hörsaal Abbe-Zentrum Beutenberg

Prionkrankheiten – Kein Grund zur Sorge?



BSE, Creutzfeldt-Jakob-Krankheit sowie Alzheimer und Parkinson – diese Begriffe haben an Schrecken nicht verloren.

In den 80er Jahren trat in Großbritannien der „Rinderwahnsinn“ als eine sich rasch ausbreitende Epidemie auf. Etwa zehn Jahre später wurde eine neue Variante der für den Menschen relevanten Creutzfeldt-Jakob-Krankheit beschrieben. Schnell erhärtete sich der aufkommende Verdacht eines direkten Zusammenhangs. Als Ursache gilt ein fehlgefaltetes Prion-Protein. Bis heute wurden in Deutschland insgesamt 410 BSE-Fälle nachgewiesen, weit weniger als zunächst prognostiziert wurde. Ob noch immer Grund zur Sorge besteht, wird Prof. Kretzschmar erläutern.

Prof. Dr. H. Kretzschmar
Direktor des Zentrum für Neuropathologie
und Prionforschung der LMU München

JENA.
Stadt der Wissenschaft 2008

www.beutenberg.de